©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Beitr. Ent., Berlin 25 (1975) 2, S. 325–327

BERNHARD KLAUSNITZER[1]

Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Eucinetidae

Mit 2 Textfiguren

I. Taxonomische Grundlagen

1. Zur Systematik der Familie

Die Eucinetidae sind in Europa lediglich mit der Gattung *Eucinetus* GERMAR, 1818 vertreten. Diese Gattung ist durch mehrere Synapomorphien als monophyletische Gruppe ausgezeichnet. Sie wurde in letzter Zeit nicht revidiert, die Umgrenzung der für die DDR in Frage kommenden Arten ist jedoch geklärt.

2. Systematisches Verzeichnis der abgehandelten Arten einschließlich wichtiger Synonyme

Eucinetus GERMAR, 1818

haemorrhous (DUFTSCHMIDT, 1812)

= *haemorrhoidalis* GERMAR, 1818
= *strigosus* REITTER, 1888

caucasicus REITTER, 1885*
meridionalis CASTELNAU, 1836*

3. Bestimmungsschlüssel

1(4) Flügeldecken zwischen den Längsstreifen sehr fein querwellig gerieft.
2(3) 8.–10. Antennenglied deutlich länger als breit (Fig. 1). Körper schwarz bis schwarzbraun, die Flügeldecken an der Spitze braunrot gefärbt. Antennen und Beine braun bis rotbraun. 2,8–3,5 mm . . . . . *E. haemorrhous* (DUFTSCHMIDT)
3(2) 8.–10. Antennenglied etwa so breit wie lang (Fig. 2). Körper dunkelbraun bis schwarzbraun, Flügeldecken einfarbig. Antennen und Beine dunkelbraun bis schwarz. 2,9–3,2 mm . . . . . *E. caucasicus* REITTER

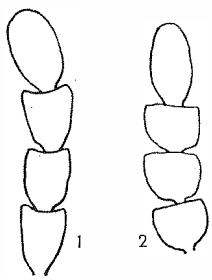

Fig. 1. *Eucinetus haemorrhous* (DUFTSCHMIDT, 1812); 8.–11. Antennenglied
Fig. 2. *Eucinetus caucasicus* REITTER, 1885; 8.–11. Antennenglied

4(1) Flügeldecken ohne Querstreifen, dicht und fein punktiert. Körper schwarzbraun bis schwarz, bei frisch geschlüpften Stücken braun. 3,2–4,0 mm. . . . . *E. meridionalis* CASTELNAU

[1] Anschrift: DDR-8020 Dresden, Lannerstraße 5.
* Die mit einem Sternchen versehenen Arbeiten sind aus dem Gebiet der DDR noch nicht nachgewiesen. Ihr Vorkommen ist aber nicht ausgeschlossen.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.25.2.325-327

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

II. Faunistische Grundlagen

1. Auswertung der Literatur

HORION (1955) faßt alle bis zu dieser Zeit bekannt gewordenen Funde von *Eucinetus haemorrhous* zusammen.

2. Revision der Sammlungen

E. haemorrhous ist eine ausgesprochen seltene Art, die nur spärlich in den Sammlungen vertreten ist.

Folgenden Kollegen danke ich für die Ausleihe von Material beziehungsweise die Mitteilung von Funden: Dr. L. DIECKMANN, Dr. F. HIEKE, Dr. A. HORION, J. SCHULZE, M. SIEBER, Dr. J. STEHLIK, G. STÖCKEL.

III. Zur Biologie und Ökologie

Die ökologischen Ansprüche von *Eucinetus haemorrhous* sind aus den vorliegenden, einander oft widersprechenden Daten nur schwer abzulesen. Es werden sowohl trockene und warme (Löß, Sand) als auch feuchte, sogar nasse Biotope als Fundstellen der Art genannt. Möglicherweise existieren geografische Unterschiede hinsichtlich der Ökologie. So liegen die Vorkommen in wasserreichen Biotopen fast ausschließlich in südlichen Ländern, während weiter nördlich trockenwarme Stellen bevorzugt werden. Offenbar ist *Eucinetus haemorrhous* wärmeliebend, zugleich aber auf Pilzmyzelien zur Ernährung angewiesen, so daß geografisch bedingte unterschiedliche ökologische Ansprüche erklärbar erscheinen. Innerhalb des geeigneten Habitats kommt die Art in Biochorien vor, die pilzreich sind, zum Beispiel unter faulenden Pflanzenresten (Laub), Rinde, vermodernden Baumstümpfen, faulendem Holz (besonders *Pinus* und *Quercus*), nach Überschwemmungen im Genist der Bäche und Flüsse, zwischen verpilzten Wurzeln (*Euphorbia*, Gramineae u. a.), unter dem Boden aufliegenden Blättern und Stengeln lebender Pflanzen (*Artemisia campestris*, *Teucrium* sp.), *Polyporus*-Arten (besonders auf *Betula*) und unter Steinen. *Eucinetus haemorrhous* fehlt in Gebirgen und wird meist nur in einzelnen Exemplaren gefunden.

Eucinetus haemorrhous überwintert als Imago, das charakteristische Habitat wird nicht verlassen.

Die Larven und Imagines von *Eucinetus haemorrhous* sind mycophag und ernähren sich von Schimmelpilz- und anderen Pilzmyzelien. Bei anderen *Eucinetus*-Arten ist eine Spezialisierung auf bestimmte Baumarten bemerkbar.

Die Verpuppung erfolgt unter der Rinde, die Larven verlassen dabei nicht ihren Lebensraum.

Die Imagines können, wie aus dem Bau der Hinterbeine schon vermutet werden kann, gut springen (bis 60 cm weit). ROUBAL (1944) beobachtete an *Eucinetus caucasicus* REITTER und *E. bicolor* REITTER, daß die Käfer in sternförmiger Anordnung mit dem Kopf nach innen unter der Rinde großer Bäume sitzen. Die Bedeutung dieser Verhaltensweisen ist unbekannt.

IV. Auswertung der Ergebnisse

1. Stand der Erforschung des Gebietes

Es ist zu erwarten, daß die bisher aus 11 Bezirken nachgewiesene Art *E. haemorrhous* auch noch in den restlichen Bezirken aufgefunden wird. Auf *E. caucasicus* ist zu achten, da diese Art entweder weit verbreitet ist oder Möglichkeiten der Verschleppung und Neuansiedlung bestehen, wie das Auftreten der aus dem Kaukasus beschriebenen Art in Finnland zu zeigen scheint. Die westeuropäische Art *E. meridionalis* befindet sich offenbar in einer Ausbreitungsphase, sie scheint mit Kiefern-Anpflanzungen verschleppt zu werden und wurde 1969 in Holland aufgefunden (BERGER & POOT 1972).

2. Verbreitungsübersicht

Eucinetus haemorrhous

RO	SCH	NBG	PO	BLN	FR	CO	ERF	GE	SU	MA	HA	LPZ	KMS	DR
+	+	–	+	+	+	–	+	–	–	+	+	+	+	+

3. Faunistisch-zoogeographische Analyse

Eucinetus haemorrhous ist eine holarktische Art, die in ganz Europa, im palaearktischen Teil von Asien (nicht in Japan) und in Nordamerika nachgewiesen wurde.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.25.2.325-327

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

V. Systematisch-faunistisches Verzeichnis der Arten

Eucinetus haemorrhous (Duftschmidt, 1812)

Literatur: siehe Gesamtliteraturverzeichnis
Biologie: siehe Abschnitt III
Verbreitung: Holarktis, außer Japan.

RO: Ostseeküste (Horion 1955).
SCH: Schwerin (Museum Brno und Horion 1955), Parchim (Horion 1955).
PO: Bergsdorf (Stöckel), Niederlehme (ZMB), Hennigsdorf (ZMB), Groß Machnow (ZMB), Mittenwalde (Schulze).
BLN: Strausberg (Schulze).
FR: Oderberg, Pimpinellenberg (Dieckmann in coll. DEI).
ERF: Erfurt (Horion 1955), Sömmerda (Horion 1955).
MA: Haldensleben (Horion 1955).
HA: Dessau-Mosigkau (Horion 1955), Naumburg (Horion 1955), Kyffhäuser (Dorn in coll. ZMB, Sieber und Horion 1955), Quedlinburg (Horion 1955), Freyburg (Dorn in coll. ZMB).
LPZ: Eilenburg (Dorn, Linke in coll. ZMB und Horion 1955), Sehlis (Horion 1955), Liebertwolkwitz (Dorn in coll. ZMB).
KMS: Nassau (Wiesner in coll. Tharandt).
DR: Weinböhla (Dorn in coll. ZMB und Horion 1955), Mittelherwigsdorf, Schillerbusch (Sieber).

Eucinetus caucasicus Reitter, 1885

Literatur: Roubal 1944 (Verbreitung, Ökologie), Klausnitzer 1975 (Systematik)
Biologie: siehe Abschnitt III
Verbreitung: Kaukasus, Finnland. In der DDR möglicherweise aufzufinden.

Eucinetus meridionalis Castelnau, 1836

Literatur: Roubal 1944 (Verbreitung, Ökologie), Gardner 1969, Klausnitzer 1975 (Systematik)
Biologie: Unter Kiefernreisigbündeln und Rinde, sonst siehe Abschnitt III
Verbreitung: Algerien, Spanien, Portugal, Korsika, Frankreich, Holland, England. Das Auffinden in der DDR ist nicht ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Aus der Familie Eucinetidae ist bisher lediglich *Eucinetus haemorrhous* (Duftschmidt, 1812) in der DDR nachgewiesen. Zwei weitere Arten, *Eucinetus caucasicus* Reitter, 1885, und *Eucinetus meridionalis* Castelnau, 1836, könnten noch aufgefunden werden.

Summary

Of the family Eucinetidae, so far only *Eucinetus haemorrhous* (Duftschmidt, 1812) has been established on the territory of the GDR. Two other species, *Eucinetus caucasicus* Reitter, 1885, and *Eucinetus meridionalis* Castelnau, 1836, may yet be found.

Резюме

Из семейства Eucinetidae в ГДР до сих пор был обнаружен только *Eucinetus haemorrhous* (Duftschmidt, 1812). Два других вида, *Eucinetus caucasicus* Reitter, 1885, и *Eucinetus meridionalis* Castelnau, 1836, могут еще быть найдены.

Literatur

Berger, J. M. & Poot, P. Nieuwe en zeldzame soorten voor de Nederlandse Keverfauna II. Ent. Ber. Amsterdam **32**, 26–32; 1972.
Gardner, A. E. *Eucinetus meridionalis* Lap. (Col. Eucinetidae) a family and species new to Britain. Entomologist's Gaz. **20**, 59–63; 1969.
Horion, A. Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Bd. IV. Ent. Arb. Mus. G. Frey (Sonderband), Tutzing b. München; 1955.
Klausnitzer, B. Zur Biologie einheimischer Käferfamilien, 7. Eucinetidae. Ent. Ber. **15**, 73–74; 1971.
— Bemerkungen zu den Typen Reitters aus der Gattung *Eucinetus* Germar, 1818 (Coleoptera, Eucinetidae). Ent. Nachr. **19**, 33–37; 1975.
— Eucinetidae, Ergebnisse der zoologischen Forschungen von Dr. Z. Kaszab in der Mongolei. Reichenbachia [im Druck].
Roubal, J. Broučí rod. *Eucinetus* Germar, o jeho systematickém Zařadění, klič Druhů, Chorologie, Ekologie. Sborn. ent. oddel. Zemsk. Mus. Praze **21–22**, 221–230; 1944.
Winkler, A. Catalogus Coleopterorum Regionis Palaearcticae. — Pars 6. Wien, 1926.

DOI: 10.21248/contrib.entomol.25.2.325-327

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera - Eucinetidae. 325-327